17.7.2018 - Pressemitteilungen

BMFSFJ will Bericht Mitte 2020 vorlegen

Bundesfamilienministerin *Dr. Franziska Giffey* hat am 11.7.2018 die **Sachverständigenkommission** zum Neunten Familienbericht berufen. Der Bericht soll das Thema "Elternschaft in Deutschland" tragen und wird von folgenden Sachverständigen erstellt:

- *Dr. Sabine Walper*, Forschungsdirektorin am Deutschen Jugendinstitut
- *Dr. Miriam Beblo*, Universität Hamburg
- *Dr. Nina Dethloff*, Universität Bonn
- *Dr. Michaela Kreyenfeld*, Hertie School of Governance, Berlin
- *Dr. Axel Plünnecke*, Institut der deutschen Wirtschaft
- *Dr. Reinhard Pollak*, Wissenschaftszentrum Berlin
- *Helen Baykara-Krumme*, Max-Planck-Gesellschaft

Als **Handlungsgrundlage für die Politik** untersucht der Familienbericht regelmäßig die Situation von Familien in Deutschland. Die Bundesregierung ist durch Beschluss des Deutschen Bundestages verpflichtet, mindestens in jeder zweiten Legislaturperiode einen solchen Bericht über die Lage der Familien vorzulegen.

Bericht soll wichtige Impulse für Familienpolitik geben

Giffey sagte anlässlich der Berufung der Sachverständigenkommission: "Im Zentrum des Neunten Familienberichts wird die Frage stehen, was es heute bedeutet, Eltern zu sein. Eltern haben hohe Ansprüche an sich selbst, an ihre Partnerschaft und an die Erziehung ihrer Kinder. Sie fordern eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf und eine gute Qualität von Kinderbetreuung und Schule. Aufgabe der Familienpolitik ist es, Eltern dabei zu unterstützen, das Beste für ihre Kinder und die ganze Familie zu erreichen. Der Familienbericht wird uns dafür wichtige Impulse geben." Die **interdisziplinär zusammengesetzte Kommission** soll sich der Frage widmen, welche familienpolitischen Instrumente entwickelt werden können, um sozialen Aufstieg zu erleichtern und Familien als soziale Mitte der Gesellschaft zu stärken.

Eine Geschäftsstelle am Deutschen Jugendinstitut in München wird die Arbeit der Sachverständigenkommission unterstützen. Der Bericht der Kommission soll **Mitte 2020 vorgelegt** werden. Die Bundesregierung verfasst im Anschluss eine Stellungnahme und leitet den Gesamtbericht dem Parlament zu. Der Achte Familienbericht wurde im März 2012 vorgelegt. Er behandelt das Thema Zeit für Familie und erklärt die Zeitpolitik für Familien als **wichtige Säule wirksamer Familienpolitik**. Der

Bericht macht deutlich, dass Zeitknappheit und Zeitkonflikte eine nachhaltige Wirkung auf Wohlbefinden und Lebensqualität von Familien haben und dass gesellschaftliche sowie volkswirtschaftlich

Quelle: Aktuelle Meldung des BMFSFJ vom 11.7.2018